

Ab morgen



weniger fernsehen	mehr Sport machen	mehr lernen	früher ins Bett gehen
weniger Kaffee trinken	weniger Alkohol trinken	weniger mit dem Auto fahren	mehr Zeit mit der Familie verbringen
mehr Energie sparen	besser zuhören	weniger mit seinen Freunden streiten	weniger meckern
lustiger sein	weniger streng mit sich selbst sein	besser auf sich aufpassen	weniger Süßigkeiten essen
mehr wandern	weniger im Internet surfen	weniger SMS schreiben	das Handy öfter ausschalten
sich gesünder ernähren	öfter Zeitung lesen	freundlicher zu anderen sein	mit mehr Ruhe leben



weniger Geld ausgeben	jeden Tag Gymnastik machen	seine Wohnung regelmäßig aufräumen	deutlicher sprechen
jeden Tag singen oder tanzen	fairer urteilen	spontaner reagieren	vernünftiger Entscheidungen treffen
sich eleganter bewegen	viel lockerer sein	sich weniger Sorgen machen	sich selbst und andere mehr loben
weniger hart kritisieren	sich mehr Aufmerksamkeit schenken	mehr ausgehen	das Leben positiver sehen

Und so geht es

Material:

Je einen Kartensatz und je einen Würfel pro vier Kursteilnehmer/innen.

Vorbereitung:

Drucken Sie die Kartenbögen auf festes Papier aus. Schneiden Sie die Karten aus und laminieren Sie sie wenn möglich.

Durchführung:

Teilen Sie den Kurs in Kleingruppen à vier Kursteilnehmer/innen. Jede Gruppe bekommt einen Kartensatz und einen Würfel.

In der Gruppe werden die Karten verdeckt in die Mitte gelegt. Der/Die jüngste Kursteilnehmer/in beginnt. Er/Sie würfelt und deckt eine Karte auf. Er/Sie bildet mit dem zu den Würfelaugen passenden Personalpronomen einen Satz im Futur I, der mit „Ab morgen ...“ beginnt.

Beispiel: Ab morgen wirst du dir weniger Sorgen machen.

Ist der Satz korrekt, darf der/die Kursteilnehmer/in die Karte behalten. Ist der Satz nicht korrekt, dann wird die Karte unter den Stapel gelegt. In beiden Fällen ist danach der/die Nächste an der Reihe. Das Spiel ist beendet, wenn keine Karten mehr in der Mitte liegen.

Legende für die Würfelaugen: 1 = ich, 2 = du, 3 = er / sie, 4 = wir, 5 = ihr, 6 = sie / Sie

Dauer:

ca. 10 Minuten

Mögliche Fortsetzung:

Jede/r Kursteilnehmer/in bildet im Plenum wahre Ich-Sätze mit den gewonnenen Karten.

Beispiele: Ich möchte mich eleganter bewegen. Ich habe keine Lust, weniger Kaffee zu trinken.